

# I N H A L T

Vorwort . . . . .	5
<b>A. Einleitung . . . . .</b>	<b>11</b>
1. Ziel und Anlage der Arbeit . . . . .	11
2. Die Quellen . . . . .	12
3. Das Untersuchungsgebiet . . . . .	14
<b>B. Rufnamen . . . . .</b>	<b>16</b>
<b>I. Entwicklung der Rufnamen (§§ 1-12) . . . . .</b>	<b>16</b>
1. Rufnamen der Stadtbevölkerung . . . . .	16
2. Rufnamen der Landbevölkerung . . . . .	23
3. Doppelrufnamen . . . . .	32
4. Adel und Geistlichkeit in der Rufnamengebung . .	32
<b>II. Heiligenverehrung und Namengebung (§§ 13-15) . . .</b>	<b>34</b>
<b>III. Bildung der Rufnamen (§§ 16-23) . . . . .</b>	<b>39</b>
1. Männernamen . . . . .	39
a) deutsche Namen . . . . .	39
b) fremde Namen . . . . .	40
2. Frauennamen . . . . .	40
3. Zur Entwicklung der Kurzformen . . . . .	40
4. Zusammenfassung . . . . .	42
<b>C. Bei- und Familiennamen. Sprachliche Auswertung . . . .</b>	<b>43</b>
<b>I. Zur Lautlehre (§§ 24-333) . . . . .</b>	<b>43</b>
1. Quantitätsverhältnisse . . . . .	44
2. Vokalismus . . . . .	46
a) Vokalismus der Haupttonsilben . . . . .	46
b) Vokalismus der Nebentonsilben . . . . .	61
3. Konsonantismus . . . . .	67
4. Zusammenfassung . . . . .	96

II. Zur Formenlehre (§§ 334-342) . . . . .	98
1. Genus . . . . .	98
2. Flexion . . . . .	98
3. Latinisierungen . . . . .	99
III. Syntaktisches (§§ 343-348) . . . . .	99
1. Gebrauch des Artikels . . . . .	99
2. Verbindung von Ruf- und Familiennamen . . . . .	100
3. Die Typen 'Gottfried Eberhards Sohn' und 'Gottfried Eberhards' . . . . .	101
4. Typ 'Jungnickel' . . . . .	101
IV. Namenbildung (§§ 349-377) . . . . .	103
1. Bei- und Familiennamen aus Rufnamen . . . . .	103
a) Die zur Bildung dienenden altdeutschen Namen- wörter . . . . .	103
b) Die Kurzformen und ihre Suffixe . . . . .	103
c) Veränderungen und Suffixe der fremden Namen . . . . .	104
d) Metronymika . . . . .	105
2. Bei- und Familiennamen nach der Herkunft . . . . .	106
a) Die Bildungstypen und ihre Entwicklung . . . . .	106
b) Veränderungen der zugrunde liegenden Ortsnamen . . . . .	108
3. Bei- und Familiennamen nach der Wohnstätte . . . . .	108
4. Bei- und Familiennamen nach Amt, Stand und Beruf . . . . .	110
a) Ableitungen, Zusammensetzungen und andere Bil- dungen . . . . .	110
b) Müllernamen . . . . .	111
5. Bei- und Familiennamen aus Übernamen . . . . .	113
a) Ableitungen und andere Bildungen . . . . .	113
b) Satznamen . . . . .	113
6. Movierte Formen . . . . .	115
7. Zusammenfassung . . . . .	116
V. Zur Geographie und Wortgeschichte der Berufsnamen (§§ 378-391) . . . . .	116
VI. Sinngruppen und Felder im Bereich der Übernamen (§§ 392-393) . . . . .	120

D. Bei- und Familiennamen. Sachliche Auswertung . . . . .	130
I. Herausbildung der Familiennamen (§§ 394-403) . . . . .	130
1. Doppelnamigkeit . . . . .	130
2. Erbllichkeit der Beinamen . . . . .	132
3. Pleonasmen . . . . .	136
4. Einzelnamen . . . . .	139
5. Zusammenfassung . . . . .	140
II. Zur Herkunft der Plauerer Bevölkerung im Spätmittelalter (§§ 404-411) . . . . .	141
III. Namen als kulturgeschichtliche Zeugnisse (§§ 412-417) . . . . .	152
1. Berufe in Stadt und Land . . . . .	152
2. Namen des Kriegsvolkes . . . . .	154
3. Namen aus der Zeit des Humanismus . . . . .	154
IV. Die Entwicklung der Namenverhältnisse bis zur Gegenwart (§§ 418-426) . . . . .	155
1. Die Namengruppen bis zur Wende des 18./19. Jh. . . . .	155
2. Die für das Untersuchungsgebiet charakteristischen Namen . . . . .	159
3. Ökonomische Entwicklung und neue Namen bis 1930 . . . . .	173
4. Zusammenfassung . . . . .	181
E. Ergebnisse . . . . .	183
F. Anmerkungen zum Text . . . . .	185
G. Anhang . . . . .	196
I. Quellenverzeichnis . . . . .	196
II. Literaturverzeichnis . . . . .	201
III. Abkürzungen . . . . .	218
H. Namenverzeichnis . . . . .	221

# Verzeichnis der Abbildungen und Karten

## Übersichtskarte (in Rückentasche)

Abb. 1	Zuwanderung nach Plauen im 13. und 14. Jh. nach den Herkunftsnamen und Herkunftsbezeichnungen . . . . .	145
Abb. 2	Zuwanderung nach Plauen im 15. Jh. nach den Herkunftsnamen und Herkunftsbezeichnungen . . . . .	146
Abb. 3	Zuwanderung nach Plauen im 16. Jh. nach den Herkunftsnamen und Herkunftsbezeichnungen . . . . .	149
Abb. 4	Pippig, Pippich außerhalb des UG . . . . .	167
Abb. 5	Gerbet(h) außerhalb des UG . . . . .	167
Abb. 6	Frot(z)scher außerhalb des UG . . . . .	168
Abb. 7	Fornier außerhalb des UG . . . . .	168
Abb. 8	Horlbeck, Hur(e)ibeck außerhalb des UG . . . . .	169
Abb. 9	Holz Müller außerhalb des UG . . . . .	169
Abb. 10	Spranger außerhalb des UG . . . . .	170
Abb. 11	Golle außerhalb des UG . . . . .	170
Abb. 12	Neue Namen der bäuerlichen Bevölkerung 1850-1860	174
Abb. 13	Neue Namen der bäuerlichen Bevölkerung 1890-1900	175
Abb. 14	Neue Namen der bäuerlichen Bevölkerung um 1930 .	176
Abb. 15	Neue Namen der nichtbäuerlichen Bevölkerung 1850-1860 . . . . .	177
Abb. 16	Neue Namen der nichtbäuerlichen Bevölkerung 1890-1900 . . . . .	178
Abb. 17	Neue Namen der nichtbäuerlichen Bevölkerung um 1930 . . . . .	179
Abb. 18	Berufe der Träger neuer Namen seit Mitte des 19. Jh. . . . .	180